



Pfarrblatt

St. Marein am Pickelbach
Ausgabe 8 / Dezember 2020



Auf dem Weg nach Weihnachten

Heute wie damals
geht die Liebe
von Haus zu Haus
und bittet um Einlass.

Wer nimmt sie auf?

Heute wie damals
macht die Liebe sich
klein, schwach, verletzlich
wie ein neugeborenes Kind.

Wer schützt sie?

Heute wie damals
verkündet die Liebe
ihre freudige Botschaft
vom Anbruch des Heils.

Wer ist bereit?

Heute wie damals
macht die Liebe sich
auf den Weg
zwischen Krippe und Kreuz.

Wer bricht auf, ihr zu folgen?

Gisela Baltés



Reiß den Himmel auf!

*Sehr verehrte Bewohnerinnen
und Bewohner unserer Pfarren!*

Ein besonderer Bote der kommenden Adventszeit ist der Prophet Jesaja. In einer sehr dunklen Zeit, in einer Zeit der Bedrängnis und der Not schreibt er seine Texte. Gott scheint fern zu sein. Ist ihm sein Volk egal? Wie aktuell klingen diese Worte doch angesichts der gegenwärtigen Not der Menschen auf der ganzen Welt. Und in dieser Zeit schreit Jesaja die Bitte heraus: Reiß doch den Himmel auf und komm herab! Es ist aber keine nette, harmlose Bitte um das Kommen Gottes, sondern ein Aufschrei, eine Anklage: Warum, Gott, greifst du nicht ein? Wo bist du, wenn die Menschen sterben? Wo bist du, wenn Menschen verzweifeln?

Reiß den Himmel auf und komm! - Jesaja lebte 600 Jahre vor Christi Geburt. Wir leben mehr als 2000 Jahre nach seiner Geburt – und wir können sagen: Gott hat ja den Himmel schon aufgerissen! Christus ist Mensch geworden, einer von uns, unser Bruder – und wenn nun Menschen sterben, sind sie nicht allein: Christus ist mit ihnen; und wenn Menschen leiden – dann leidet Christus mit ihnen.

Gott bleibt nicht fern und ungerührt, sondern kommt uns nahe: Das ist uns gerade in dieser her-

ausfordernden Zeit zugesagt, die uns einiges abverlangt. Wir erleben ein Auf-und-Ab von Verschärfungen und Lockerungen. Viele unserer Planungen werden durchkreuzt, wir sind herausgefordert, uns immer neu auf die sich schnell ändernden Umstände einzustellen.

Das betrifft auch unser kirchliches Leben. Ich bitte Sie daher um Verständnis, dass Vieles in den kommenden Wochen nicht wie gewohnt stattfinden kann und auch kurzfristige Anpassungen nötig sein werden. Auch und gerade deshalb, weil wir auf die Gesundheit von Pater Stefan besondere Rücksicht nehmen müssen. Wir setzen aber alles daran, Advent und Weihnachten mit Ihnen würdig, tiefgehend und mit frohem Herzen feiern zu können.

Vielleicht könnten wir mit dem Propheten Jesaja rufen: Gott, reiß unsere Herzen auf und komm! Es ist die Bitte um ein offenes, ein hörendes Herz für die kommende Adventszeit: Auch wenn vieles dunkel und hoffnungslos erscheint - hier und heute kann uns Gott begegnen, ohne dass wir es merken. Er ist im Menschen neben mir; in der zufälligen Begegnung; im Nachbarn.

Und auch dann, wenn wir Gott nicht sehen; wenn wir den Himmel anflehen, dass er aufbrechen und uns oder der Welt zu Hilfe eilen soll – auch in diesen Situationen ist Gott vielleicht schon da, unscheinbar neben mir.

Mit Segenswünschen, Pfarrer Mario Offenbacher
Leiter des SSR Hügelland-Schöcklland



Auf den Fahnenmasten der Pfarre wehen seit dem Pfarrfest unterschiedliche Fahnen. Da ist zuerst die neue Pfarrfahne mit dem Gnadenbild unserer Pfarrpatronin, der „Schmerzhaften Mutter“. Diese Fahne wird zu besonderen Anlässen aufgezo- gen. Eine weiße Fahne bei der Taufe eines Kindes, sowie die schwarze Fahne bei einem Todesfall in der Pfarre zeigen uns, wie nah Freud und Leid beieinander liegen. Im Gedenken an die Opfer des Terroranschlages in Wien wurden die Fahnen auf Halbmast gesenkt.

Pfarramt St. Marein a. P.

Amtsstunden:

Montag 8:00-11:00 Uhr

Donnerstag 8:00-10:00 Uhr

Telefon: 03119/5161

st-marein-pickelbach@graz-seckau.at

Bitte kommen Sie aufgrund der aktuellen Covid-Situation nur in dringenden Fällen ins Pfarramt! Viele Dinge, wie z.B. Gottesdienstbestellungen, lassen sich auch telefonisch oder per mail erledigen.

IMPRESSUM - Medieninhaber:

Pfarre St. Marein am Pickelbach

8323 St. Marein bei Graz, Markt 13, Tel.: 03119/5161

E-Mail: st-marein-pickelbach@graz-seckau.at

www.st-marein-pickelbach.graz-seckau.at

Für den Inhalt verantwortlich: P. Stefan Üblackner SVD, Redaktion und Layout: Manfred Kohlfürst; Fotos: Pfarre, soweit nicht anders vermerkt; Druck: Druckerei Moser & Partner GmbH; Auflage: 1700 Stück; Erscheinungsort: 8323 St. Marein bei Graz; Erscheinungsweise vierteljährlich; Nächster Redaktionsschluss: 31. Jänner 2021

38. Pfarrfest 2020

Das Pfarrfest dieses Jahres stand im Schatten der Corona-Pandemie. Bereits im Frühjahr haben wir im Pfarrgemeinderat entschieden, erstmals seit 38 Jahren, auf den „weltlichen Teil“ in Form des Fröhschoppens zu verzichten. Zu unserer Freude haben sich trotzdem viele Pfarrbewohner und Gäste bei bestem „Pfarrfestwetter“ auf unserem Kirchplatz versammelt, um das Patrozinium unserer Pfarre zu feiern. Für die musikalische Umrahmung des Festgottesdienstes danken wir unserer Marktmusikkapelle. Am Ende des Gottesdienstes wurde in einem kurzen Festakt, in Erinnerung an die geistigen und sichtbaren Werke unseres verstorbenen Pfarrers Maximilian Weigl, eine Gedenktafel enthüllt. Der Kirchplatz wurde, ihm zu Ehren, in „Maximilian Weigl Platz“ umbenannt. Im Anschluss lud der PGR zur Agape, welche aufgrund der verschärften Auflagen auch zu



Die Gedenktafel für
Pfarrer Maximilian Weigl
wurde feierlich enthüllt.

Ein besonderes Danke gilt Andreas und
Johann Krenn für die Gestaltung und
technische Ausführung der Tafel.

veränderter Verabreichung führte! Ein besonderer Dank gilt Johann Schöggler, der mit seiner „Sesselbrigade“ immer für die notwendigen Sitzplätze sorgt, sodass wir auch in diesen herausfordernden Zeiten „mit Abstand“ gut feiern können. Allen Besuchern und Helfern ein herzliches Danke. So wurde unser Pfarrfest auch in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Festtag.



Liebe
Pfarrgemeinde!

Zum Zeitpunkt, wo ich diese Zeilen schreiben weiß ich nicht, ob das, was in diesem Pfarrblatt angekündigt ist, je wird stattfinden können.

2 Dinge sind es, die mich daran zweifeln lassen. Zum Einen ist da die wieder stark steigende Infektionsrate der Corona-Pandemie. Und zum Anderen die Tatsache, dass unser Pfarrer P. Stefan Üblackner sich am 25. Oktober mit gesundheitlichen Problemen für unbestimmte Zeit in den Krankenstand verabschieden musste. Auch wenn

durch rasch organisierte Aushilfen die Gottesdienste an den Sonntagen weitgehend in gewohnter Weise gefeiert werden können ist das, worauf wir uns in verschiedensten Arbeitsgruppen vorzubereiten versuchen nun schneller eingetreten, als geplant. Der Seelsorgeraum Hügelland-Schöcklland steht vor der großen Herausforderung, mit 2 Priestern und 2 Diakonen die Bedürfnisse von mehr als 16.000 Katholiken zu erfüllen. Dass nicht alles so weitergehen kann, wie gewohnt sollte uns klar sein. Und gerade deshalb sind wir alle aufgerufen, uns aktiv am Leben der Kirche in unseren Pfarrgemeinden zu beteiligen. Wir befinden uns am An-

fang des Advent. Einer Zeit der Besinnung, in der die Christenheit die Ankunft Gottes erwartet. Einer Zeit, die wir aber auch aktiv dazu nutzen können, um uns wieder mit unserem persönlichen Glauben auseinanderzusetzen. Die adventlichen Gottesdienste bieten dafür Gelegenheit. In der Bibel gibt es viele Geschichten über Zweifel und darüber, wie die Menschen damit umgehen. Sie vertrauen darauf, dass Gott sich an seine zugesagte Treue hält. Das möge auch für uns die Basis unseres Tuns in unserer gemeinsamen Kirche und für unsere Pfarrgemeinde sein.

*Alles Gute, und bleiben Sie gesund!
Manfred Kohlfürst*

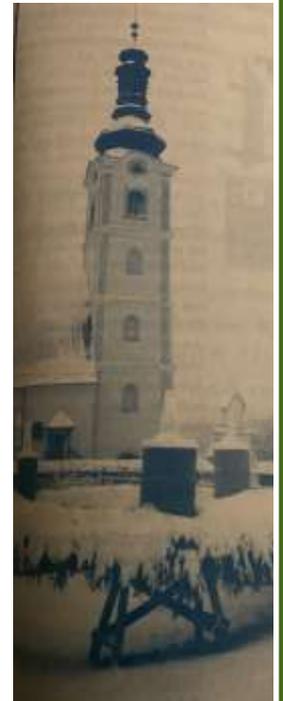
In diesem Pfarrblatt fehlt die Gottesdienstordnung für die Sonntage aufgrund der Unsicherheiten der nächsten Monate. Gottesdienste (Hl. Messe oder WGD) grundsätzlich immer Sonntags um 10:00 Uhr sowie am 3. Samstag im Monat um 18:30 Uhr. Beachten Sie bitte die geänderten Zeiten für die Advent-Samstage sowie für die Weihnachtsfeiertage! Wir bitten Sie, sich durch die im Turm der Pfarre aufgelegte GD-Ordnung zu informieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage: www.st-marein-pickelbach.graz-seckau.at sowie über die sozialen Medien!



Was im Jahr 1995 mit einem überdimensionalen Adventkranz der Katholischen Jugend auf unserem Kirchplatz begann (siehe rechts) führte dazu, dass 1996 der „Sumereiner Advent“ ins Leben gerufen wurde. Unterschiedlichste Gestaltungen der Samstagabende sorgten für eindrucksvolle Feiern. Auch in diesem Jahr wollen wir den „Sumereiner Advent“ nicht

ausfallen lassen. Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir leider auf gewohnte Dinge verzichten. So wird es heuer keine Verköstigung und auch keinen Adventmarkt geben! Der erste Samstag im Advent gehört selbstverständlich der Segnung der Adventkränze. Ein System, wie das auf dem Kirchplatz mit Abstand gut funktionieren kann, ist in Ausarbeitung. Die weiteren Adventsamstage werden mit besonderen Themen in unserer Pfarrkirche gefeiert. Trotz aller Einschränkungen möchten wir Sie herzlich dazu einladen.

Eine besinnliche Adventzeit und segensvolle Weihnachtsfeiertage, sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im Neuen Jahr wünscht Ihnen Ihr Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Marein am Pickelbach!



Samstag, 28. November, 18:00 Uhr
Adventkranzweihe (Kirchplatz)

Samstag, 5. Dezember, 18:00 Uhr
Herzensgebet

Samstag, 12. Dezember, 18:00 Uhr
Abendrorate-Gaudete

Samstag, 19. Dezember, 18:00 Uhr
Herbergssuche

Hl. Abend, 24. Dezember, 22:00 Uhr
Mette am Kirchplatz (WGD)

Christtag, 25. Dezember, 08:30 Uhr

Stefanitag, 26. Dezember, 10:00 Uhr

**Alle Termine vorbehaltenlich
neuer Covid-Regeln!**

Über viele Jahre hat Pfarrer Maximilian Weigl ein würdevolles Andenken an die Verstorbenen unserer Pfarre gestaltet. Seit November 2017 fehlt diese Bilddokumentation an unserer Fried-



hofsmauer. Aufgrund vieler Anfragen haben wir (Magdalena Hofer und Manfred Kohlfürst) uns entschlossen, den Versuch zu wagen, die fehlenden Jahre zu ergänzen. Diese werden dann in ähnlicher Form den bestehenden Tafeln zugefügt. Dazu brauchen wir die Unterstützung der Angehörigen. Sie bekommen von der Pfarre eine Zusendung mit der Bitte um Übermittlung eines Fotos in guter Auflösung sowie einer Einverständniserklärung für die Veröffentlichung. Jedes Foto, das bis zum 8. Dezember dem Pfarramt zugesandt wird, kann auf den Tafeln berücksichtigt werden. Danke für Ihre Mithilfe!

mail: st-marein-pickelbach@graz-seckau.at

ERNTEDANK der Pfarre St. Marein a. P.



„Danke und Vergelt's Gott“

Es ist eine schöne Überraschung gewesen. Am 5. Oktober hat uns Frau Hofer mit Ihrem Mann von der Pfarre St. Marein am Pickelbach mit den Erntedankgaben überrascht. Es ist eine für uns sehr freudige Tradition, dass die Lebensmittel dem Marienstüberl für arme Menschen zur Verfügung gestellt werden. Ein handfestes Zeichen christlicher Nächstenliebe und Solidarität! Sr. Elisabeth Gruber hat sich sehr über die Gaben gefreut. Im Marienstüberl versorgen wir an 365 Tagen im Jahr armutsbetroffene Menschen mit einer warmen Mahlzeit. Um 8 Uhr öffnen wir unsere Tür, und die Menschen bekommen auch ein kleines Frühstück. Das Frühstück ist gespendet von di-

versen Bäckereien (Gebäck, das sonst weggeworfen werden muss) und auch der Kaffee und Tee ist gespendet. Dann gibt es noch eine Jause, von dem Essen, das am Vortag übrig geblieben ist. Zu Mittag erhalten wir von der Stadt Graz das Mittagessen. Den ganzen Tag über haben wir so zwischen 150 und 200 Gäste. Zusätzlich haben wir noch an vier Tagen eine Lebensmittelausgabe, bei der wir an Menschen (besonders Familien) in Not Essen ausgeben, das von Supermärkten nicht mehr verkauft werden darf, oder uns so gespendet wird. Wichtig ist auch, dass wir für die Menschen ein freundliches Wort haben, ein Lächeln schenken können. Angenommensein ist oft genauso wichtig, wie etwas zu essen. Die Einsamkeit ist neben der materiellen Armut eine große Belastung für viele Menschen.

Das alles im Marienstüberl schaffen wir nur mit der Hilfe von vielen Menschen die uns unterstützen. Sei es als freiwillige MitarbeiterInnen im Marienstüberl oder wie auch Sie, liebe Pfarrgemeinde, die uns Lebensmittelspenden schenken. Dafür wirklich ein großes und herzliches „Vergelt's Gott“. **Abschließend darf ich Sie noch bitten:** Beten Sie für uns im Marienstüberl. Für die Menschen die hier in ihrer Not ein- und ausgehen.

Philipp Friesenbichler



Das Projekt bauen und uns Gedanken darüber zu machen, wie wir die KroSteiermark hat ne schmücken würden, das Ziel, dass man in seinem denn auch diese Auf-Heimatort etwas erneuert, dem gabe durften wir als Ort etwas zurückgibt und so Landjugend dieses entschieden wir uns als Landju- Jahr bewältigen. Am gend, die Erntekrone unserer Erntedank-Sonntag Pfarre zu restaurieren. Wir ver- trugen wir dann unse- brachten ein Wochenende damit, re selbst gestaltete Krone auf das Gerüst der Erntekrone zu den Kirchplatz und ließen sie



hat's“. **Denn wir sollten nie ver-** gessen, auf wen wir uns wirklich dort strahlen. Nach verlassen können, wenn es da- dem Gottesdienst teil- rauf ankommt. Wir hoffen, euch ten wir noch, im Zuge bereit die Erntekrone genauso der Lebensmittelakti- große Freude wie uns und dass on 2020, Brotmischung sie uns noch lange ihre Dienste aus, ganz nach dem erweisen wird.

Motto „Der Körper braucht's – der Bauer

Steffi Krenn

Landjugend St. Marein

POST von den



Unsere Ministrantinnen und Ministranten beim Pfarrfestgottesdienst. Danke für euren Dienst am Altar!



Bei unserer letzten Ministunde haben wir uns mit unseren Namenspatronen, deren Leben und unseren Namen beschäftigt...

Es war interessant zu entdecken, welche Bedeutung unsere Vornamen haben und wie unsere Namensgeber lebten. Wir entdeckten, dass im Wort NAMEN auch das Wort AMEN vorkommt..

+
20 C + M + B 21

Sternsingen ganz anders!

Unter diesem Motto sind wir in der Pfarre dabei, die Sternsingeraktion für den Jahreswechsel zu planen. Aufgrund Corona wird es heuer nicht möglich sein, die Haushalte der Pfarre zu besuchen. Wir werden an den Weihnachtsfeiertagen in der Kirche für die Anliegen der Dreikönigsaktion sammeln und um Ihre Spende bitten. Aufkleber für Ihre Wohnungen und ein Segensgebet liegen ebenfalls ab den Weihnachtsfeiertagen im Turm unserer Pfarrkirche zur Abholung bereit. Die Botschaft der Sternsinger möchten wir zum Jahreswechsel digital in Ihre Häuser schicken.



Bitte um Ihre Spende, die in dieser schwierigen Zeit ganz besonders wichtig ist!!!

IBAN: AT05 3825 2001 0200 0511

Zahlungszweck: Dreikönigsaktion

Danke für 15 Jahre



Fast auf den Tag genau 15 Jahre waren es am 11. Oktober, dass Gottfried Wurzwallner den Dienst des Organisten unserer Pfarre angetreten hat.

Mit einem kleinen Erntedankkorb haben wir im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes schlicht „Danke“ gesagt,



Bei der Gedenktafel für Pfarrer Maximilian Weigl bietet die Kirchhofmauer auch Platz, Kerzen zu entzün-

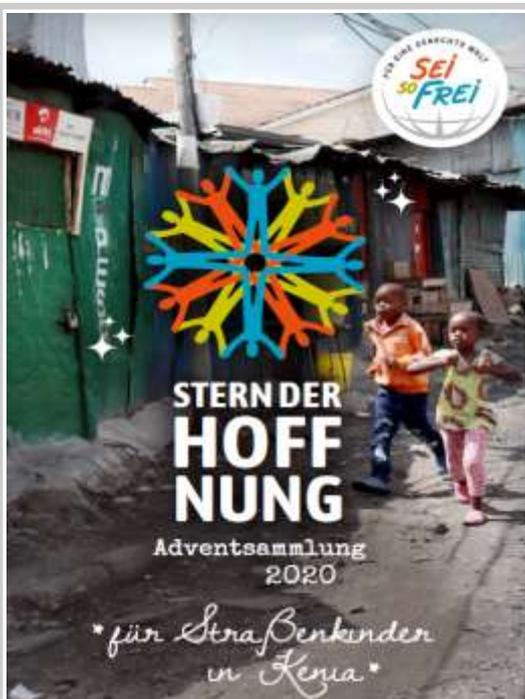
Weihwasseraktion des PGR

In diesem Jahr musste die Gräbersegnung aufgrund des zu erwartenden Andranges Corona-bedingt abgesagt werden.

Satt dessen wurden 800 unserem Friedhof gestellt. Danke allen Helferinnen und füllt, und am Freitag vor Al-Helfern für die Umsetzung lerreiligen an alle Gräber auf dieser großartigen Aktion!



Handläufe bei den Stufen zur Taufkapelle in unserer Pfarrkirche fehlen—das war der Hinweis eines aufmerksamen Kirchgängers. Dieser Mangel konnte rasch behoben werden. Nun kommt diese Hilfe vor allem älteren Menschen zugute, die in unserer Gnadenkapelle den Sonntagsgottesdienst mitfeiern!



Das Hauptprojekt der diesjährigen Adventsammlung gilt den Straßenkindern im Mukuru Slum in Nairobi/Kenia. Angst, Hunger und Gewalt prägen das Leben der Kinder. Das Corona-Virus hat alles noch deutlich schlimmer gemacht. 700.000 Menschen leben auf engstem Raum und ohne Hoffnung im Slum Kenias. Ihre Spende schenkt alleinlebenden Kindern eine Zukunftsperspektive.

seisofrei.graz-seckau.at

Sei So Frei – KMB Steiermark:

IBAN AT65 2081 5000 0095 4222

Sammlung in unserer Pfarre am 1. Adventsamstag und –Sonntag!

EHEDANK—Fest der Ehejubilare



Im Rahmen des Erntedankfestes wurden auch die Ehejubilare des Jahres 2020 zum Festgottesdienst eingeladen. Etwa 20 Jubelpaare sind der Einladung gefolgt und konnten bei prächtigem Herbstwetter ihr persönliches Jubiläum feiern. Danke unseren Liturgen für die Vorbereitung des Festgottesdienstes und der Musikkapelle Krumegg für die feierliche Umrahmung!

Den Originalzustand wieder hergestellt hat Herbert Purkarthofer an unserer Friedhofmauer. Der porös gewordene Kleber hat das Logo des Hl. Jahres 2000 nicht mehr gehalten. Schulkinder haben es gerettet. Nun sorgt eine Metall-Halterung, angefertigt von der Fa. Pototschnigg dafür, dass es wieder fest am vorgesehenen Platz verankert ist. Danke!





Adventkranzaktion der KFB

Auch in diesem Jahr werden von der Katholischen Frauenbewegung unserer Pfarre Adventkränze gebunden. Diese können am ersten Adventsamstag vor der Adventkranzsegnung von 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr in der Festhalle der Pfarre abgeholt werden!

Bestellungen bis spätestens Mittwoch, 25.11.2020 nach den Gottesdiensten oder telefonisch bei Magdalena Hofer, 0664/1552250

Krankenkommunion

Mariä Empfängnis, 08.12. 2020

Es ist bereits gute Tradition, dass wir Personen, denen es nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen, die Hl. Kommunion bringen. Kommunionhelfer werden nach dem Gottesdienst alleine in die jeweiligen Häuser kommen. Dazu ist aber die vorherige telefonische Anmeldung im Pfarramt unbedingt notwendig!! Tel: 03119/5161

Die geltenden Corona-Regeln werden selbstverständlich eingehalten!



Wir erwarten das Friedenslicht am Abend des 23. Dezember in unserer Pfarrkirche. Am Hl. Abend können Sie den ganzen Tag das Friedenslicht in der Kirche abholen.



Friedenslicht-Kerzen werden im Advent, nach den Gottesdiensten, im Turm der Pfarrkirche zum Kauf angeboten!

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der Familie Pöschl, die uns alle Jahre das Reisig für die Adventkränze und die wunderschönen Christbäume für unsere Pfarrkirche spendet.

Christbäume
& Tannenreisig
Familie Pöschl
8323 St. Marein/G
Goggitsch 5
0664/5068000



Preis je DVD: € 20,-



Diese, von vielen nachgefragten DVD's sind rechtzeitig vor Weihnachten fertig geworden und liegen in der Sakristei zum Verkauf auf:

- Der Mitschnitt des Gottesdienstes anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums unseres langjährigen Pfarreres Maximilian Weigl am 11. Juli 2015. Als Hauptzelebriant und Festprediger Altbischof Johann Weber!
- Die Aufzeichnung des „Totentanz“ aus dem Jahr 2018 von unserem Kirchplatz.

Beide DVD's eignen sich auch wunderbar als Weihnachtsgeschenk!

Gerne können Sie auch telefonisch bestellen! Wir stellen Ihnen die DVD's zu! 0664/203-27-27

Wenn Sie einen finanziellen Beitrag für unser Pfarrblatt leisten möchten, können Sie diesen gerne in den Opferstock der Kirche werfen oder auf das Konto der Pfarre AT58 3825 2000 0200 0511 überweisen! Vielen Dank!